

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Freitag, den 04.02.2022. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Tische wurden so gestellt, dass größtmöglicher Abstand zwischen den Gemeinderatsmitgliedern gegeben ist. Alle Anwesenden tragen FFP2-Masken – Desinfektionsmittel wurde bereitgestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika, Vzbgm.
Rametsteiner Johann
Hinterndorfer Helmut

Pfeiffer Christian
Kitzler Manfred
Huber Franz

Gemeinderäte:

Hinterndorfer Gisbert
Bayreder Herbert
Kropfreiter Franz
Steinbauer Michaela
KR Kraus Herbert

Pfeiffer-Vogl Markus
Lang Roland
Kolm Gerhard
Hiemetsberger Michaela
Mag. Reichard Reinhold

Entschuldigt:

Huber Johannes

Prinz Stefan

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend:

Huber Clemens, Buxbaum Thomas, Weichselbaum
Hubert (zu TOP 2)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021
2. FF-Haus Arbesbach - Auftragsvergaben
3. Subventionen 2022
4. Verlängerung – Kontokorrentkredit
5. Verteilung der Aufgabenbereiche: Landwirtschaft, Grundverkehr, Zivilschutz, Protokollfertiger
6. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte – Breitband, Friedhofsgebühren

Die Sitzung ist öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

Bürgermeister Martin Frühwirth begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Speziell bedankt er sich beim neuen Gemeinderat Gisbert

Hinterndorfer, der das frei gewordene Mandat von Heinrich Fichtinger übernommen hat.

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (16.12.2021) wurde mit der Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder versandt. Es wurde kein schriftlicher Einwand erhoben.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen – das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2:

Sachverhalt:

Feuerwehr-Kommandant Clemens Huber bringt 2 weitere Gewerke beim Feuerwehrhaus-Neubau in Arbesbach zur Auftragsvergabe vor.

Der Höhenunterschied auf dem Gelände des neuen FF-Hauses beträgt bis zu vier Meter. Auf der Südseite zum BB-Grundstück von Herrn Gerhard Pömmmer würde eine Anböschung großen Platzverlust bedeuten, zudem stellt sich die Frage der Pflege. Da eine Abgrenzung mit Steinwurfelementen nicht billiger ist, hat man sich für eine Stützwand aus Hohlraumelementen entschieden, die an die Nord-, Ost- und Südseite errichtet werden soll.

Für die **Errichtung der Stützmauer** sind drei Angebote eingelangt:

- | | |
|-----------------|------------|
| • Wagner GmbH | 113.740,05 |
| • RHO Bau GmbH | 113.597,13 |
| • Swietelsky AG | 130.882,27 |

Es handelt sich hierbei um nachverhandelte Bruttobeträge.

Die Fa. Leyrer-Graf GmbH hat kein Angebot abgegeben.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

*Der Gemeinderat möge die Vergaben an die **Fa. Wagner** beschließen, da die Lieferung der Elemente schon im Mai erfolgen könnte. Die Fa. RHO und Swietelsky könnten erst im Juli/August liefern, was für die Eröffnung im September zu knapp wäre.*

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig – GR Kropfreiter weist darauf hin, dass seiner Meinung nach der neue Grundnachbar Gerhard Pömmmer an diese Stützmauer nicht anbauen darf (soweit dies mit der Bauordnung konform geht)!

Für die **Schlosserarbeiten** in der Fahrzeughalle (Gitterstiege, Absturzsicherung, Aufstiegspodeste im Schlauchturm) haben ebenfalls drei Firmen Angebote eingereicht:

- | | |
|------------------|-----------|
| • Jungwirth GmbH | 21.460,68 |
| • Lengauer | 20.616,00 |

- J. Fichtinger e. U. 30.340,80

Auch hier handelt es sich um bereits nachverhandelte Bruttobeträge. Die Fa. A. Wiesinger & Co KG hat kein Angebot abgegeben.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Vergaben an die Fa. Jungwirth beschließen, da hier die Lieferzeit „nur“ 8 bis 10 Wochen beträgt (bei Lengauer und Fichtinger bis zu ½ Jahr). Der Mehrpreis bei der Fa. Jungwirth ist auf höhere Montagekosten zurückzuführen (ca. € 900,--) – diese Kosten sind jedoch im Endeffekt nicht relevant, da die Montage großteils von FF-Mitgliedern durchgeführt werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Kdt. Huber lädt alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ein, sich vom Baufortschritt selbst ein Bild zu machen.

TOP 3

Sachverhalt:

Folgende Förderungen sollen im Jahr 2022 nach Ansuchen an die jeweiligen Vereine und Institutionen ausbezahlt werden:

Union Raiffeisen Volleyball Waldviertel	6.000,--
URW – Transparentwerbung	2.000,--
Musikverein	6.100,--
Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein Arbesbach	5.500,--
Freiwillige Feuerwehr Arbesbach	2.800,--
Freiwillige Feuerwehr Pretrobruck	1.200,--
Freiwillige Feuerwehr Wiesensfeld	1.200,--
Bibliothek und Infothek	1.100,--
Sportunion	1.100,--
Seniorenbund	1.000,--
Kameradschaftsbund	400,--
Landjugend	300,--

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Subventionen mit denselben Summen wie im Vorjahr beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig mit einer Enthaltung (Kropfreiter, der die Förderung an die URW als zu hoch ansieht)

TOP 4:

Sachverhalt:

Am 17.12.2018 wurde der Abschluss eines Kreditvertrages mit der Raiba Region Waldviertel Mitte beschlossen, in welchem die Raiba der Marktgemeinde Arbesbach einen Kontokorrentkredit bis zu einer Höhe von € 100.000,-- einräumt, um kurzfristige Kontoüberziehungen abfedern zu können. Dieser

Vertrag war bis 31.12.2021 befristet und soll nun bis zum 31.12.2024 verlängert werden.

Vor der Antragstellung verlassen die GR Hinterndorfer und Pfeiffer-Vogl den Sitzungssaal, da sie sich zu diesem TOP befangen fühlen (Funktionäre).

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorgeschlagene Verlängerung des Kontokorrentkredites beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Danach werden die GR Hinterndorfer und Pfeiffer-Vogl wieder in den Sitzungssaal gebeten.

TOP 5:

Sachverhalt:

Aufgrund des Rücktritts von gfGr. Heinrich Fichtinger sind die ihm zugeteilten Aufgabenbereiche nunmehr neu zu vergeben. Hierfür werden vorgeschlagen:

Protokollunterfertiger: gfGr. Helmut Hinterndorfer

Zivilschutzbeauftragter: gfGr. Christian Pfeiffer

Landwirtschaft/Grundverkehr: gfGr. Johann Rametsteiner/gfGr. Manfred Kitzler

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Verteilung der Aufgabenbereiche in der vorgeschlagenen Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6:

- Breitband: zu den 5 Hochlandgemeinden sind weitere 5 Randlagengemeinden hinzugekommen (Schönbach, Bärnkopf, Bad Traunstein, Grafenschlag und Ortschaften der Pfarre Marbach) – Unterlagen für eine Vereinsgründung wurden an einen Steuerberater übergeben – bis Mitte März sollten dann die Beschlüsse der Teilnahmegemeinden vorliegen – Fördercall soll ab März offen sein (Zustimmung erfolgt nach Notwendigkeit und nicht nach Einlagen) – NÖGIG geht in Vorleistung – sollten alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden können, verbleiben trotzdem ca. € 2.000,-- pro Anschluss – die Amortisationszeit beträgt 15 bis 20 Jahre – 40 bis 45 % Teilnahmequote sind für eine Vollförderung notwendig (Liebenau hat rund 62 %) – die „Bauzeit“ sollte nach 4 Jahren (2026) abgeschlossen sein, da natürlich mehrere Firmen an der Leitungslegung etc. arbeiten
- Ferialpraktikantin: Anna Lena Fügler wird mit 20 Wochenstunden für 2 Wochen im Kindergarten Arbesbach als Ferialpraktikantin beschäftigt

- Kindergarten Purrath: wird nach derzeitigem Wissen auch im KG-Jahr 2022/2023 offen bleiben – laut GR Pfeiffer-Vogl sollte man versuchen, die derzeitige KG-Leitung (Katrin Rausch) in Purrath zu halten
- Corona-Impfung: heute war zum 5. Mal der Impfbus in Arbesbach, mit wohl weniger Beteiligung als zuvor – Durchimpfungsrate ist in Arbesbach die niedrigste im Bezirk, daher wird man die Spezialförderung (die an die Rate gebunden ist) nicht voll ausschöpfen können – man sollte vermehrt Werbung (auch auf sozialen Medien) für die Impfung betreiben (GR Kraus) – Vzbgm. Stiedl/GR Reichard meinen, dass dort sehr viel Unsinn verbreitet wird; GR Reichard erklärt, dass er auf mündliche Propaganda setzt, obwohl der Spielraum auch hier schon ausgereizt erscheint – Bgm. Frühwirth glaubt, dass sich jene, die jetzt noch nicht geimpft sind sowieso nicht mehr impfen lassen (egal welche Argumentation man an den Tag legt)

Im Anschluss an die Sitzung lädt gGr. Pfeiffer zum verspäteten Geburtstagsessen ins Gasthaus Bauer ein!

Katrin Rausch
 Prof. H.
 Franz Kropf
 Gerhard Huber

GR KR Kraus Herbert war bei der Sitzung
 am 23.3.2022 entschuldigt!